

Gemeinsame Presseerklärung

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
BKK Landesverband Mitte – Landesvertretung Thüringen
IKK classic
KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Frankfurt/M.
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung Thüringen

Erfurt, 31. Juli 2025

Mehr Geld für ambulante Hospizdienste: Gesetzliche Krankenkassen stellen 4,8 Millionen Euro in Thüringen bereit

Die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände in Thüringen fördern die Arbeit der 32 ambulanten Hospizdienste, darunter acht Kinderhospizdienste im Jahr 2025 mit rund 4,8 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von rund 258.000 Euro (2024: 4,5 Millionen Euro).

Ziel der ambulanten Hospizarbeit ist es, sterbenskranken Menschen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen und ihre An- und Zugehörigen zu entlasten. Ehrenamtliche schenken Zeit, spenden Trost und ermöglichen es vielen Menschen, den letzten Lebensabschnitt in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu bleiben. Sie werden von qualifizierten Fachkräften sorgfältig auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet und kontinuierlich begleitet. Die Fördermittel fließen unter anderem in die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen sowie in Sachkosten wie Miete, Büromaterial oder Fahrtkosten.

Im Freistaat Thüringen begleiteten im vergangenen Jahr 1.828 qualifizierte Ehrenamtliche 2.046 erwachsene Menschen sowie 175 Kinder in ihrer letzten Lebensphase.

Mit der finanziellen Unterstützung würdigen die Krankenkassen das wertvolle und hervorragende Engagement der Hospizinitiativen im Freistaat. Der Dank gilt sowohl den hauptamtlich Mitarbeitenden der Hospizdienste als auch den zahlreichen Ehrenamtlichen, deren einfühlsame Begleitung schwerstkranker Menschen besondere Anerkennung verdient und ein unverzichtbarer Beitrag für unsere Gesellschaft ist.